Medieninformation

Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie

Ihre Ansprechpartnerin
Karin Bernhardt

Durchwahl
Telefon +49 351 2612 9002
Telefax +49 351 4511 9283 43

karin.bernhardt@
lfulg.sachsen.de*

21.11.2022

Häufung von Wolfsrissen im Raum Löbau

Fachstelle Wolf rät Tierhaltern zur Vorsorge

Aktuell wird im Süden des Landkreises Görlitz ein stark erhöhtes Aufkommen von Wolfsübergriffen auf Nutztiere beobachtet. Das teilte die Fachstelle Wolf des Sächsischen Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie heute in Dresden mit.

Im Bereich zwischen Löbau, Niederseifersdorf und Görlitz sowie Weißenberg im Landkreis Bautzen gab es in diesem Jahr vermehrt Übergriffe von Wölfen auf Schafe, Ziegen und Gehegewild. In den meisten Fällen waren die Tiere ausreichend geschützt. Die überwundenen Herdenschutzmaßnahmen betrafen sowohl mobile Elektrozäune als auch nicht elektrifizierte Festzäune.

Zuletzt gab es im Raum Löbau wiederholte Übergriffe auf ein und dasselbe Gatter. Laut Dokumentation der Rissbegutachtung wurde der 1,80 Meter hohe Festzaun in mindestens zwei Fällen überklettert. Die von dem Tierhalter getroffenen Schutzmaßnahmen gehen über den geforderten Mindestschutz hinaus.

Gemäß Paragraph 3 Sächsische Wolfsmanagementverordnung (SächsWolfMVO) hat die Fachstelle Wolf die Untere Naturschutzbehörde des Landkreises Görlitz über den Fall im Raum Löbau informiert. Zudem wurde die Dokumentation zum Rissgeschehen übergeben. Sie bildet die Grundlage für die Entscheidung, ob Managementmaßnahmen eingeleitet werden oder nicht. Dafür sind in Sachsen ausschließlich die Unteren Naturschutzbehörden der Landkreise beziehungsweise der kreisfreien Städte zuständig.

Die Fachstelle Wolf rät Tierhaltern in der Region zu erhöhter Aufmerksamkeit und zur Vorsorge hinsichtlich der Schutzmaßnahmen für ihre Tiere. Wer Unterstützung braucht, kann jederzeit eine kostenlose

Hausanschrift:
Landesamt für Umwelt,
Landwirtschaft und Geologie
August-Böckstiegel-Straße 1
01326 Dresden-Pillnitz

www.smul.sachsen.de/lfulg

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Herdenschutzberatung in Anspruch nehmen. Zudem bittet die Fachstelle Wolf, Risse über die 24-Stunden-Hotline 0800 555 0 666 zu melden.

Medien:
Foto: Symbolbild Wolf

Links:
Mehr zum Thema Wolf in Sachsen
Herdenschutz und Förderung
Sächsische Wolfsmanagement Verordnung